



## Informationen für Presse, Funk und Fernsehen vom 14. Februar 2013

### **BVVG in Sachsen-Anhalt konzentriert sich im Jahr 2013 auf Verkauf an Alteigentümer sowie von Wald**

*Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH in Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2012 rund 9.300 Hektar Fläche veräußert. Insgesamt haben die Niederlassungen Halle und Magdeburg Erlöse von rund 119 Millionen EUR erzielt. Zum BVVG-Gesamtüberschuss trugen die beiden Niederlassungen rund 21 Prozent bei.*

#### **Acker- und Grünland: Verkauf an Alteigentümer und Direkterwerb im Fokus**

Die BVVG verkaufte in Sachsen-Anhalt im letzten Jahr 6.900 Hektar Acker- und Grünland, darunter 2.800 Hektar zu begünstigten Preisen nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz an Alteigentümer. Die Niederlassungen in Halle und Magdeburg haben derzeit 369 Anträge auf begünstigten Kauf zu bearbeiten. Die Leiter der Niederlassungen Halle und Magdeburg, Arnfried Knüpfer und Hans-Egbert von Arnim gehen davon aus, dass mit den zurzeit vorhandenen Anträgen für den begünstigten Verkauf noch rund 7.100 Hektar Acker- und Grünland benötigt werden.

#### **Direkterwerb nutzen berechnigte Landwirtschaftsbetriebe häufig**

Berechtigte Landwirtschaftsbetriebe haben auch in 2012 stark von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, direkt – also ohne Ausschreibung - Acker- und Grünland von der BVVG zu kaufen. Diese Direkterwerbsmöglichkeit ist in den Privatisierungsgrundsätzen 2010 geregelt, die zwischen Bund und ostdeutschen Ländern abgestimmt sind.

Im Jahr 2012 endeten Pachtverträge über rund 12.600 Hektar mit Direkterwerbsansprüchen. Auf Grundlage der Privatisierungsgrundsätze 2010 und den vom Land Sachsen-Anhalt unter agrarstrukturellen Aspekten zusätzlich vorgenommenen Regelungen wählten berechnigte Pächter für 35 Prozent der Fläche den sofortigen Direktkauf, 23 Prozent einen 4-jährigen Pachtvertrag mit Kaufoption und 42 Prozent einen 9-jährigen Pachtvertrag. Die drei Varianten können kombiniert werden.

#### **Acker- und Grünland zum Verkehrswert von Landwirten nachgefragt**

Die Niederlassungen haben 2012 rund 4.700 Hektar landwirtschaftliche Fläche ausgeschrieben. Die Ausschreibungslose waren im Schnitt 10,4 Hektar groß. Sie sind damit für sogenannte außerlandwirtschaftliche Investoren in der Regel nicht interessant. Mit über 85 Prozent ging der weitaus größte Teil an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe. Im Durchschnitt gaben je Ausschreibungslos 6 Interessenten ihre Gebote ab.

Die Niederlassungen verkauften Acker- und Grünland zum Verkehrswert im Durchschnitt für 17.392 EUR je Hektar. Das sind 13 Prozent mehr als in 2011. Im Durchschnitt der alten Bundesländer wurde 2011 ein Hektar Acker- und Grünland für rund 20.503 EUR verkauft.

Die BVVG in Sachsen-Anhalt hatte zum 31. Dezember 2012 rund 55.400 Hektar landwirtschaftliche Fläche verpachtet. Der durchschnittliche Pachtzins betrug 383 EUR je Hektar und Jahr – rund 16 Prozent mehr als 2011. Bei Neuverpachtungen wurde ein Pachtzins von 449 EUR je Hektar und Jahr erzielt. Das sind 22 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Wald: Interesse an Erwerb groß

Die BVVG in Sachsen-Anhalt hat im letzten Jahr 2.100 Hektar Wald verkauft, darunter 1.800 Hektar zu begünstigten Bedingungen nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz an Alteigentümer. Das Interesse Waldflächen zu erwerben, ist weiterhin groß, insbesondere das von Alteigentümern, die mit dem begünstigten Kauf ihr gesetzlich verankertes Recht wahrnehmen wollen. Im Durchschnitt gingen je Ausschreibungslos 8 Gebote bzw. Bewerbungen ein.

### Unentgeltliche Übertragung von Naturschutzflächen fast abgeschlossen

Ein weiterer Schwerpunkt war die unentgeltliche Übertragung von Naturschutzflächen an das Land bzw. von ihm benannte Einrichtungen. So wurden 2012 rund 3.300 Hektar wertvolle Naturschutzflächen übergeben. Für 2013 stehen noch rund 200 Hektar aus.

### Ziele Geschäftsjahr 2013

Die 102 Mitarbeiter in Sachsen-Anhalt werden sich auf die Umsetzung des 2. Flächenerwerbsänderungsgesetzes, den Verkehrswertverkauf nach den Privatisierungsgrundsätzen 2010 und den Verkauf von Wald konzentrieren.

In diesem Jahr wollen die Niederlassungen 6.900 Hektar Acker- und Grünland und rund 1.000 Hektar Wald verkaufen. Insgesamt sollen rund 115 Millionen EUR Erlöse erwirtschaftet werden.

## Ergebnisse und Ziele für Sachsen-Anhalt in der Übersicht

	Resultate 2012	Vorhaben 2013
<b>Finanzen</b>		
• Erlöse	119 Millionen Euro	115 Millionen Euro
<b>Landwirtschaftsflächen</b>		
• Verkauf Agrarflächen	6.900 Hektar	6.900 Hektar
darunter nach 2. FlErwÄndG	2.800 Hektar	3.100 Hektar
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2012 (2011)	17.392 (15.392) EUR/Hektar	
• Verpachtete Fläche (31.12.2012)	55.400 Hektar	
• Ø Pachtzins 2012 (2011)	383 (331) EUR/Hektar & Jahr	
• Ø Pachtzins bei Neupachten 2012 (2011)	449 (367) EUR/Hektar & Jahr	
• Pachtfrei werdende Fläche 2013		10.400 Hektar
<b>Forstflächen</b>		
• Verkauf Wald	2.100 Hektar	1.000 Hektar
darunter nach 2. FlErwÄndG	1.800 Hektar	740 Hektar
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2012	4.146 EUR/Hektar	
<b>Sonstiges</b>		
• Verkauf Umwidmungsflächen	200 Hektar	240 Hektar
• Verkauf von Objekten	318 Ställe, Scheunen etc.	
<i>Verkauf Agrarflächen 1992 – 2012</i>	<i>126.800 Hektar</i>	
<i>Verkauf Wald 1992 – 2012</i>	<i>95.800 Hektar</i>	
<i>Verkauf Umwidmung 1992 – 2012</i>	<i>11.700 Hektar</i>	
<b>BVVG-Flächen-Portfolio</b>		
• Flächenbestand Agrarflächen (31.12.2012)	56.500 Hektar	
• Flächenbestand Wald (31.12.2012)	6.000 Hektar	